



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

Dezember 2001 – Februar 2002



Friede auf Erden

REIBEPLÄTZCHEN-BACKEN IM ALTENHEIM

Im September war es mal wieder soweit - der große „Reibeplätzchen-Backtag“ fand statt. Er wurde sehnhchst herbeigewünscht, denn der köstliche Geschmack der frischen „Bratlinge“ war uns allen noch vom Vorjahr in guter Erinnerung.

Ein unwiderstehlicher Duft durchzog das ganze Haus, als die ‚Grünen Damen‘ Frau Paul, Frau Burhorn und Frau Haubrock mit ihren fleißigen Helferinnen



an den Pfannen arbeiteten. Sämtliche Küchen auf den Wohnbereichen waren belegt. Unzählige Exemplare kamen direkt aus der Pfanne auf die Teller und wurden mit Genuß gegessen. Natürlich wurden die verschiedenen Back-Varianten lebhaft ausgetauscht. „Und was nehmen Sie am liebsten drauf?“

Nach solch gehaltvollem Essen durfte der ‚Verteiler‘ natürlich nicht fehlen.

Alle waren sich einig, dies war eine tolle Bereicherung des Speiseplans und ein nettes geselliges Beisammensein!

Es bleibt noch zu berichten, daß die Berge von Kartoffeln und Zwiebeln in

Rekordzeit von fleißigen Bewohnerinnen geschält und geschnitten wurden.



Vielen Dank an Familie Pahlmeyer, die beide Zutaten gespendet hat!

Solche besonderen Ereignisse im Heimaltag kommen zustande, weil viele liebe Menschen sich mit unserem Altenheim verbunden fühlen und sich tatkräftig einsetzen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den ‚Ehrenamtlichen‘ bedanken, die eigene Ideen im Haus verwirklichen, und sich immer wieder anbieten und einspannen lassen, wenn helfende Hände gebraucht werden.

Ein weiteres Dankeschön gilt den Angehörigen unserer Bewohner, die sich selbstverständlich umsehen, wo Handreichungen gebraucht werden und wohltuend in unserer Gemeinschaft sind.

Sollte jemand an ehrenamtlicher Mitarbeit in unserem Altenheim interessiert sein, kann er gerne über Frau Pastorin Staschen oder direkt mit dem Altenheim Kontakt aufnehmen (Tel.: 708-170 Frau Becker oder 708-156 Sozialdienst)

Sigrid Sahrhage